

Meine Gold(-Eselinnen)-Liste 2017

EINFÜHRUNG

- ✂ *Wir Frauen der GrossmütterGeneration erbringen in vielen Bereichen geldwerte Leistungen für die Gesellschaft.*
- ✂ *Wir tun dies aus Freude, aus Notwendigkeit und aus Liebe.*
- ✂ *Wir möchten, dass dies wahrgenommen und anerkannt wird. Wir wollen damit den ewigen Klagen über die hohen Kosten der medizinischen Versorgung und Betreuung etwas entgegensetzen.*

Hier erfasste Kategorien geldwerter Leistungen der GrossmütterGeneration

- Freiwilligenarbeit
- Pflege und Betreuungsarbeit innerhalb der Familie
- Spesen zur Erfüllung der oben aufgeführten Leistungen

Die Leistungen werden für das Jahr 2017 erfasst. Für die noch fehlenden Monate bis Ende Jahr werden Annahmen getroffen.

1. Freiwilligenarbeit

Für die Freiwilligenarbeit haben wir die Kategorien Freiwilligenmonitors 2016 übernommen¹.

Den durchschnittlichen Stundenansatz haben wir auf CHF 30.- pro Stunde festgelegt. Dazu kommen Spesen, die aufgrund unserer Tätigkeiten entstehen.

1.1 Formelle Freiwilligenarbeit und Ehrenämter

Die formelle Freiwilligenarbeit und Ehrenämter beinhaltet unbezahlte, freiwillige Tätigkeiten, die im Rahmen eines Vereins, einer Organisationen oder einer Institution erbracht werden.

Beispiele

- Einsatz bei Anlässen und Projekten von Kirchen und religiösen Gemeinschaften
- Regelmässige Mitarbeit beim Naturschutzverein
- Deutsch Konversation mit Flüchtlingen bei einer sozialen Organisation
- Vorstands- und politische Kommissionsarbeit
- Mitarbeit in der GrossmütterRevolution
- Schulgemeinde (Senioren im Klassenzimmer, Klassenlager, Schulreise)

1.2 Informelle Freiwilligenarbeit

Als informelle Freiwilligenarbeit werden Tätigkeiten und Einsätze bezeichnet, die nicht innerhalb oder direkt für eine Organisation oder Institution etc. geleistet werden. Informelle Freiwilligenarbeit wird oft im sozialen Umfeld aber ausserhalb der eigenen Familie geleistet.

Beispiele

- Unterstützung von Nachbar*innen und nahen Freund*innen im Alltag
- Aufgabenhilfe bei Enkelkindern einer Freundin
- Betreuung und Pflege von Freund*innen und (eng) befreundeten Familien

¹ Markus Freitag, Anita Manatschal et. al., Freiwilligen-Monitor Schweiz 2016. 2016, Seismo Verlag

2. Pflege- und/oder Betreuungsarbeit innerhalb der Familie

Unentgeltliche Tätigkeiten, die meiner Familie zugute kommen.

Beispiele

- Pflege und/oder Betreuung der Enkelkinder oder der hochaltrigen Eltern(teile)
- Pflege und/oder Betreuung anderer Verwandter Personen (inkl. Partner*in)
- Besuch und Betreuung von hochaltrigen Verwandten im Pflegeheim
- Ferien und Freizeit verbringen mit Verwandten

3. Spesen zur Erfüllung der oben aufgeführten Leistungen

Was wir oft vergessen ist, dass wir auch Ausgaben haben, damit wir Betreuungs- oder Freiwilligenarbeit leisten können.

Beispiele

- Reisespesen zur Enkelbetreuung
- Kosten der Enkelkinder für die gemeinsamen Ferien oder Freizeitangebote
- Büromaterial, Versandkosten etc.
- Anschaffung von besonderem Material, Kleidern etc.

4. Sach- und Geldspenden

Gelder und/oder Güter, die ich anderen Menschen oder Organisationen für zivilgesellschaftliche Zwecke zukommen lasse.

Beispiele

- Geldspenden an soziale und karitative Organisationen im In- und Ausland
- Finanzielle Zuwendungen an Bekannte, Nachbar*innen, Bedürftige Menschen aus dem sozialen Umfeld etc.
- Kleider- und Lebensmittelspenden (ohne Kleidersammlungen bei den Recyclingstellen) an Menschen aus dem sozialen Umfeld oder an Organisationen

5. Finanzielle Unterstützung innerhalb der Familie

Gemeint sind hier finanzielle Zuwendungen, die an die jüngere oder ältere Generation gehen und zu denen wir nicht gesetzlich verpflichtet sind.

Beispiele

- Musikunterricht für die Enkelkinder
- Zahnarzt- oder Lagerkosten
- Feriengeld
- grosse Anschaffungen
- Erbvorbezug
- Haus- oder Wohnungskauf

NB: Grosse Anschaffungen, Erbvorbezüge, Haus- oder Wohnungskauf werden durch den **Faktor 10** geteilt, da davon ausgegangen wird, dass so etwas im Durchschnitt nur alle 10 Jahre stattfindet. Wurde also in den letzten Jahren solche Unterstützungen getätigt oder sind geplant, dann wird 1/10 der Summe eingetragen.

Meine Gold(-Eselinnen)-Liste 2017

A) Formelle Freiwilligenarbeit

Was	Woche	Monat (x4)	Jahr (x10)	CHF (x50)
Gesamtstunden im Jahr				

B) Informelle Freiwilligenarbeit

Was	Woche	Monat (x4)	Jahr (x10)	CHF (x50)
Gesamtstunden im Jahr				

C) Pflege- und Betreuungsarbeit innerhalb der Familie

Was	Woche	Monat (x4)	Jahr (x10)	CHF (x50)
		2		
Gesamtstunden im Jahr				

D) Spesen zur Erfüllung der oben aufgeführten Leistungen

Was	Woche	Monat (x4)	Jahr (x10)
Gesamtbetrag im Jahr			

E) Sach- und Geldspenden

Was	Woche	Monat (x4)	Jahr (x10)
Gesamtbetrag im Jahr			

F) Finanzielle Unterstützung innerhalb der Familie

NB: Grosse, einmalige Beiträge und Erbvorbezüge werden durch den Faktor 10 geteilt

Was	Woche	Monat (x4)	Jahr (x10)
Gesamtbetrag im Jahr			